

DJK SF Katernberg 13/19 I. - SG Essen-Schönebeck I. 5:1 (3:1)

Aufstellung: Lafelder – Peltzer – Agca – Weber – Barth – Krause – Parsch – Weingart – Seidel – Dusy - Küper

Tore: Parsch

Am vorletzten Spieltag führte der Weg der Ersten zum Tabellenführer nach Katernberg. Durch das Unentschieden der Katernberger bei Ruwa Dellwig war der Abstand bis auf drei Punkte geschmolzen. Eine große Chance für die SGS mit einem Auswärtssieg mit dem Tabellenführer gleich zu ziehen. Für die Katernberger bestand ihrerseits die Möglichkeit mit einem Heimsieg die Meisterschaft zu feiern - entsprechend waren bereits Musikanlage und Bierwagen auf der neugestalteten Sportanlage an der Meerbruchstraße aufgebaut.

Die SGS ging hochkonzentriert in die Partie und ließ die "SGS-Fans" unter den knapp 500 Zuschauern früh jubeln. In der 7. Spielminute brachte Niklas Parsch das Team mit 1:0 in Führung. Leider brachte dieser Führungstreffer nicht die erhoffte Stabilität. Bei starkem Gegenwind verdichtete Katernberg die Räume und setzte die SGS in der eigenen Hälfte fest. Es schlichen sich Fehler in das Spiel ein und Katernberg zeigte sich enorm abgezockt im Abschluss. Innerhalb weniger Minuten drehten die Gastgeber die Partie auf 2:1 für sich. Auf Seiten der Schönebecker fehlte bei einem Lattentreffer von U19-Youngster Calvin Küpper zudem das Spielglück. Katernberg machte es besser und nutzte einen weiteren Defensivpatzer der SGS zum komfortablen 3:1 Pausenstand aus.

Mit einer gewissen Enttäuschung ging die SGS somit in die Halbzeitpause und war dennoch gewillt die Partie noch auszugleichen bzw. zu drehen. Leider erwischte man gesamtheitlich einen gebrauchten Tag. Als man in der 52. Spielminute dann noch eine rote Karte aufgrund einer Notbremse kassierte und Katernberg kurz danach zum 4:1 traf, war die Partie entschieden. Katernberg konnte sogar noch auf 5:1 erhöhen. Zwar stabilisierte sich die SGS gegen Spielende wieder und kam zu Chancen, aber am deutlichen Sieg und der damit verbundenen Meisterschaft änderte dies nichts. ++ Glückwunsch an dieser Stelle an Katernberg zur verdienten Meisterschaft (27 Spiele - 1 Niederlage)! ++

Damit ging eine sensationelle Serie von 17 Spielen ohne Niederlage (davon 16 Siege) für die SGS zu Ende und man verpasste die Chance noch am letzten Spieltag um die Meisterschaft zu kämpfen. Entsprechend enttäuscht waren die Gesichter nach der Partie - auch wenn mit ein paar Tagen Abend der Stolz auf das Geleistete überzeugen sollte. Nach dem Neuaufbau im Sommer hat sich das Team über die Saison stabilisiert und Spaß auf "MEHR" in der neuen Saison gemacht.

"Selbstverständlich hätten wir unsere herausragende Sieges-Serie in der Rückrunde noch gerne gekrönt. Allerdings haben wir in Katernberg nicht die Leistung auf den Platz gebracht, die es dazu gebraucht hätte", so Trainer Ulf Ripke. "Wir werden im letzten Heimspiel nun noch versuchen die Saison positiv mit einem Sieg abzuschließen. Insbesondere an der heimischen Ardelhütte haben wir bislang mit 13 Siegen aus 13 Spielen eine sensationelle Bilanz abgeliefert und auch wieder viele Zuschauer zur Ardelhütte locken können."